



Höhepunkte beim Inselfest der City-Initiative-Donauwörth (CID) waren die Fischerstecher-Turniere der Hobbymannschaften, aber auch der „Profis“ aus ganz Bayern. Fotos (3): Bissinger

# Schwungvolle Tage im Ried

## CID-Inselfest mit Fischerstechen

**Donauwörth** Sie sind Botschafter und Sympathieträger - und sie sind erfolgreich: die Donauwörther Fischerstecher. Das bewiesen sie einmal mehr beim Inselfest, veranstaltet von der City-Initiative-Donauwörth (CID). Vier Tage lang wurde auf der Altstadtinsel Ried kräftig gefeiert.

Höhepunkte der schwungvollen Tage waren die Fischerstechen: einmal der Hobbymannschaften und dann jenes der historischen Gruppen. Das Donauwörther Team setzte sich beim nassen Wettkampf auf dem Wasser einmal mehr durch. Als „Fels in der Bran-

derung“ erwies sich Stecher Willi Heckmeier, der einmal mehr Stecherkönig wurde. Er ist damit der erfolgreichste Stecher in der 277-jährigen Geschichte der Donauwörther Fischerstecher.

Gut angenommen wurde parallel dazu das Inselfest. An allen Tagen und Abenden drängten sich die Besucher. Lediglich zum Finale am Samstag waren einige Plätze leer geblieben. Das Weltmeisterschaftsspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Ghana hatte offenbar etliche Donauwörther vom Besuch auf der Insel Ried abgehalten.



Begünstigt vom Wetter: das Inselfest.



Fischerstecher-Vorsitzender Peter Heckmeier.